

Schweizer Ingenieure und Architekten:

JA zu Investitionen in Verkehrsinfrastruktur,
JA zu Komplementarität Strasse und Schiene

Aktuelle Umfrage von Swiss Engineering

Beilage zur Medienmitteilung

12. Nov. 2013

Umfrage von Swiss Engineering

12. Nov. 2013

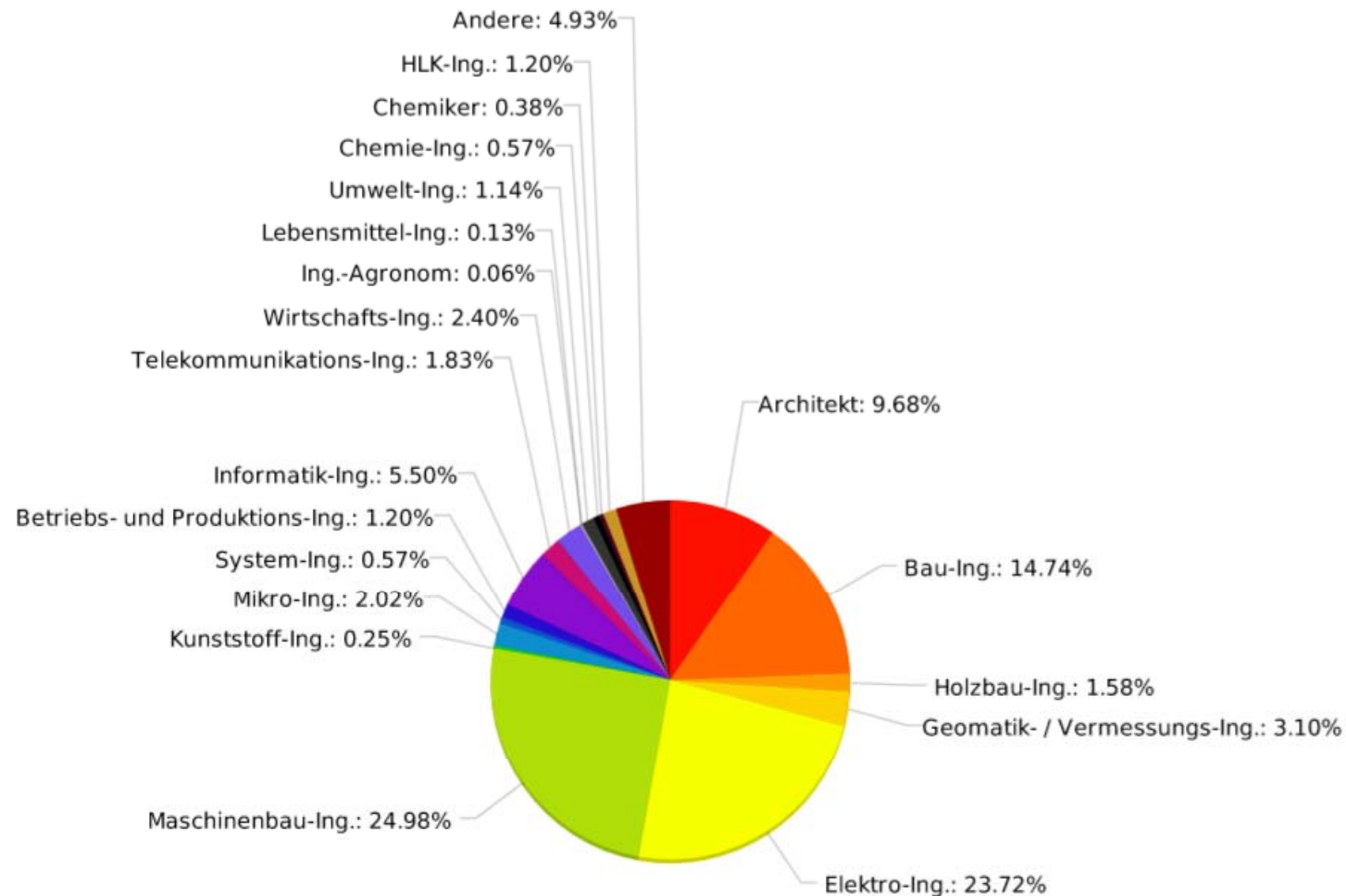
2

- Ziel der Umfrage ist, eine Stimmungslage zur aktuellen Diskussion über die Mobilitätsinfrastruktur zu erhalten (Abstimmungen zur Vignette, FABI, Strassenfonds, Milchkuhinitiative, Gotthard, etc.)
- 13'000 Mitglieder wurden online befragt; innert 14 Tagen (10.-24. Okt. 2013) beteiligten sich 1653 Ingenieure und Architekten.
- Swiss Engineering nimmt diese Umfrage als Grundlage, um die Positionen seiner Mitglieder zu vertreten. Diese Mitteilung ist eine erste Kurzauswertung.
- Swiss Engineering, der Berufsverband der Ingenieure und Architekten der Schweiz, vereinigt Fachleute aller Ingenieurdisziplinen unter einem Dach. Als Fachorganisation kann Swiss Engineering eine differenzierte, interessensneutrale Meinung in die politische Diskussion einbringen.

Breite Abstützung über alle Disziplinen

12. Nov. 2013

3

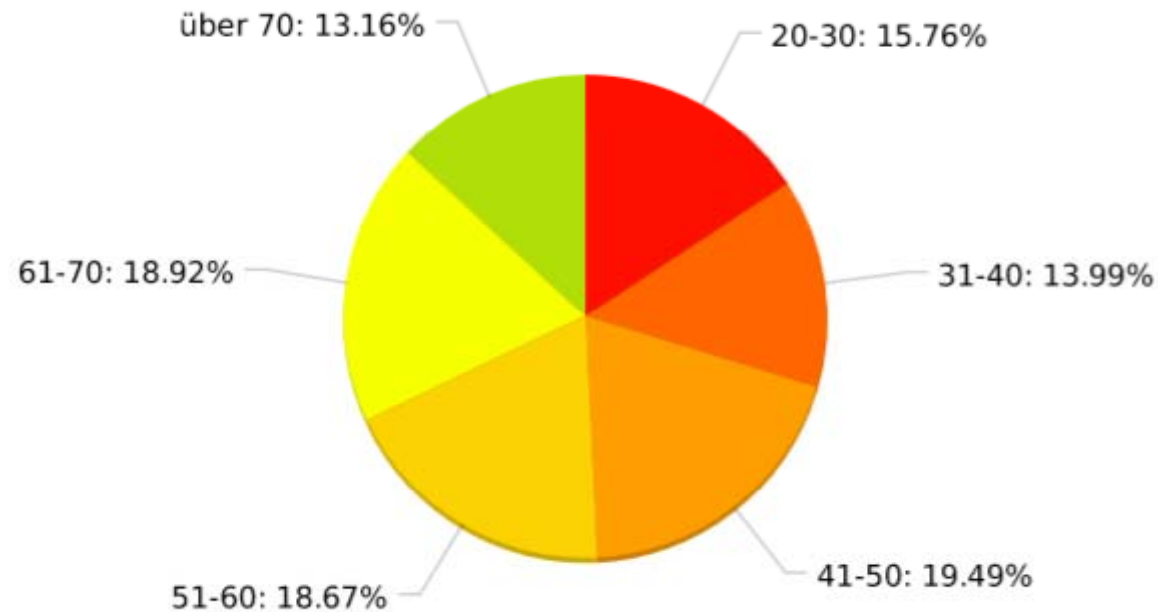


Das Netzwerk der Ingenieure und Architekten in der Schweiz.
Le réseau des ingénieurs et architectes en Suisse.
La rete svizzera degli ingegneri e degli architetti.

Breite Altersverteilung der Antwortenden

12. Nov. 2013

4



Das Netzwerk der Ingenieure und Architekten in der Schweiz.
Le réseau des ingénieurs et architectes en Suisse.
La rete svizzera degli ingegneri e degli architetti.

Benutzte Verkehrsmittel

12. Nov. 2013

5

85% der Antwortenden besitzen ein Auto

- Von diesen haben 34% auch ein GA oder Streckenabo für die Bahn

40% haben ein GA oder Streckenabo für die Bahn

- Von diesen besitzen 72% auch ein Auto

Wie wichtig ist eine gute Verkehrsinfrastruktur?

12. Nov. 2013

6

- Strasse und Schiene sind für die Ingenieure sehr wichtig!
- Die Strasse wird mit 88% als wichtig oder sehr wichtig eingeschätzt, die Schiene sogar mit 93%
- 68% stimmen der FABI-Vorlage zu
- 61% stimmen der Preiserhöhung der Vignette zu

Wo liegen die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft? I

12. Nov. 2013

7

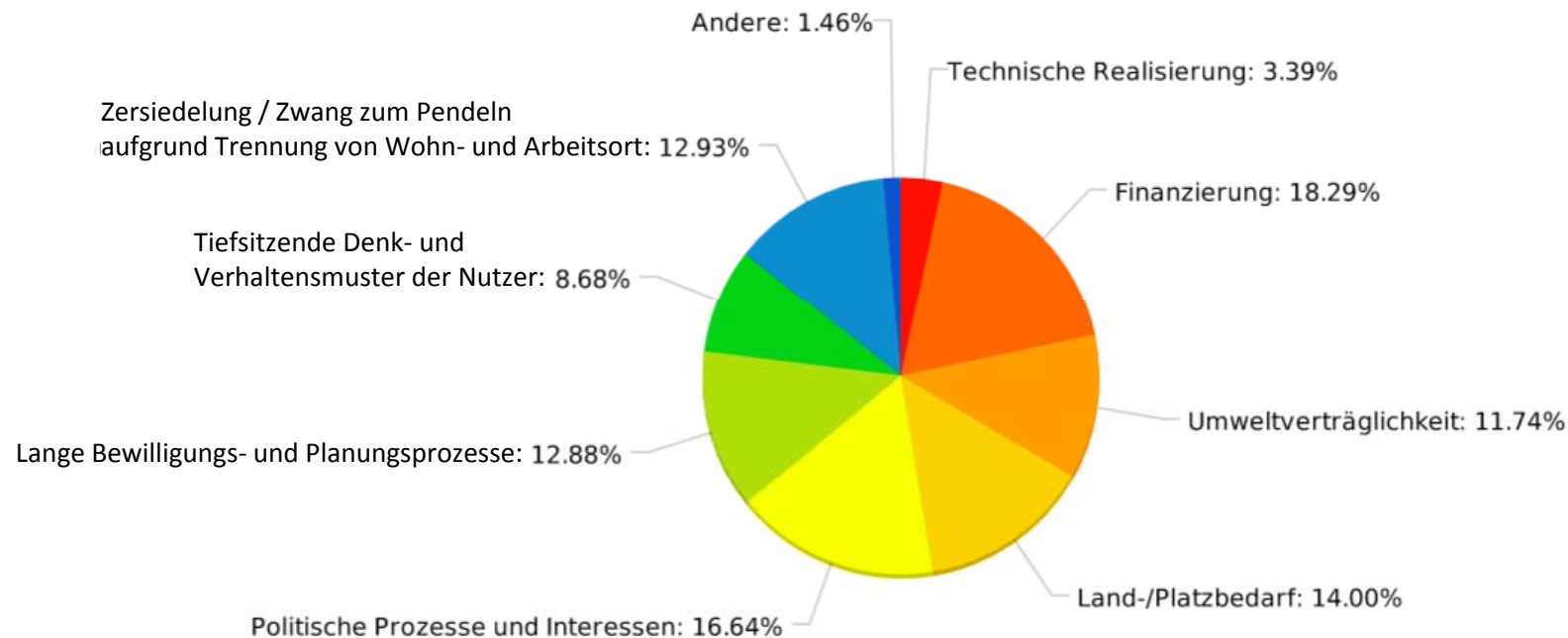
- Schwierigste Herausforderungen bei der Bewältigung des zukünftigen Verkehrs:
 - Finanzierung (60%)
 - Politische Prozesse (55%)
 - Land-/Platzbedarf (46%)
 - Zersiedelung (42%)
 - Umweltverträglichkeit (39%).
- Häufig genannt: das rasche Wachstum der Bevölkerung und die hohen Mobilitätsansprüche.
- Technische Realisierung wird nur von wenigen (11%) als grosse Herausforderung gesehen.

Mehrfachantwort möglich, Zahlen zeigen Anzahl Nennungen auf Anzahl Antwortende bezogen

Wo liegen die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft? II

12. Nov. 2013

8



Mehrfachantwort möglich, Grafik zeigt Anzahl Nennungen vom Total aller Nennungen

Was denken die Ingenieure und Architekten über die Kosten der Mobilität?

12. Nov. 2013

9

- 42% sind der Meinung, Mobilität sei heute zu günstig, weil nicht alle verursachten Kosten vom Nutzer getragen würden
- 22% finden, Mobilität sei heute zu günstig und müsse teurer werden, um die Nachfrage zu reduzieren
- 35% sind der Meinung, es brauche eine nachfrageorientierte Preisdifferenzierung (marktwirtschaftlicher Preismechanismus)
- 32% finden, Mobilität müsse möglichst günstig sein

Mehrfachantwort möglich, Zahlen zeigen Anzahl Nennungen auf Anzahl Antwortende bezogen

Wer soll die Kosten der Verkehrsinfrastruktur tragen?

12. Nov. 2013

10

| | Strasse | Schiene |
|----------------------|---------|---------|
| Der Nutzer | 65% | 27% |
| Die Allgemeinheit | 4% | 21% |
| Heutiger Mix ist gut | 30% | 50% |
| Keine Meinung | 0.6% | 0.7% |

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur wird als notwendig beurteilt

12. Nov. 2013

11

Schiene:

- Der weitere Ausbau wird von 92% klar befürwortet
- 42% sind der Meinung, dass der weitere Ausbau der Schiene sich auf das Schliessen von Lücken und Verhindern von Engpässen beschränken müsse.

Strasse:

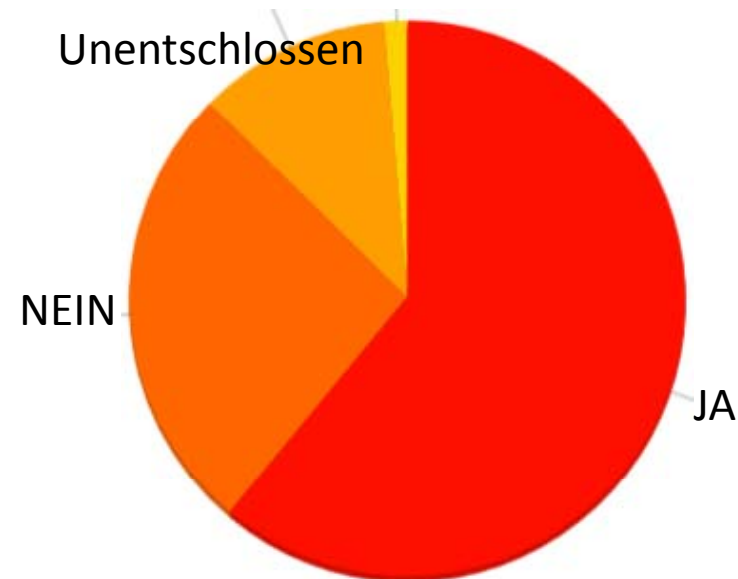
- 72% stimmen weiteren Ausbauten bei der Strasse zu.
- 58% sind der Meinung, dass der weitere Ausbau der Strassen sich auf das Schliessen von Lücken und Verhindern von Engpässen beschränken müsse.
- 8% erwarten, dass die Kapazität durch technische Entwicklung der Fahrzeuge und Verkehrssysteme erhöht werden könne

Klares JA zur Preiserhöhung der Autobahnvignette

12. Nov. 2013

12

- 61% sagen JA zur Erhöhung der Vignette
- 27% lehnen die Erhöhung der Vignette ab
- 11 % sind unentschlossen
- 1% stimmt nicht ab



Argumente für die Preiserhöhung der Vignette

12. Nov. 2013

13

- 58% der Befürwortenden wollen qualitativ gute Nationalstrassen
- 49% wollen, dass Lenker aus anderen Ländern auch die Kosten tragen helfen
- 45% wollen die Fertigstellung des Nationalstrassennetzes
- 38% wollen eine Verteuerung der Mobilität
- 28% sind für die Erschliessung der Randregionen
- 24% wollen mehr Sicherheit auf den Strassen

Mehrfachantwort möglich, Zahlen zeigen Anzahl Nennungen auf Anzahl Befürwortende bezogen

Gegenargumente zur Preiserhöhung der Vignette

12. Nov. 2013

14

- 73% finden, sie bezahlen heute schon genug Abgaben
- 16% finden die Infrastrukturen heute schon ausreichend
- 6% finden, das Staat müsse die Infrastrukturen unentgeltlich zur Verfügung stellen

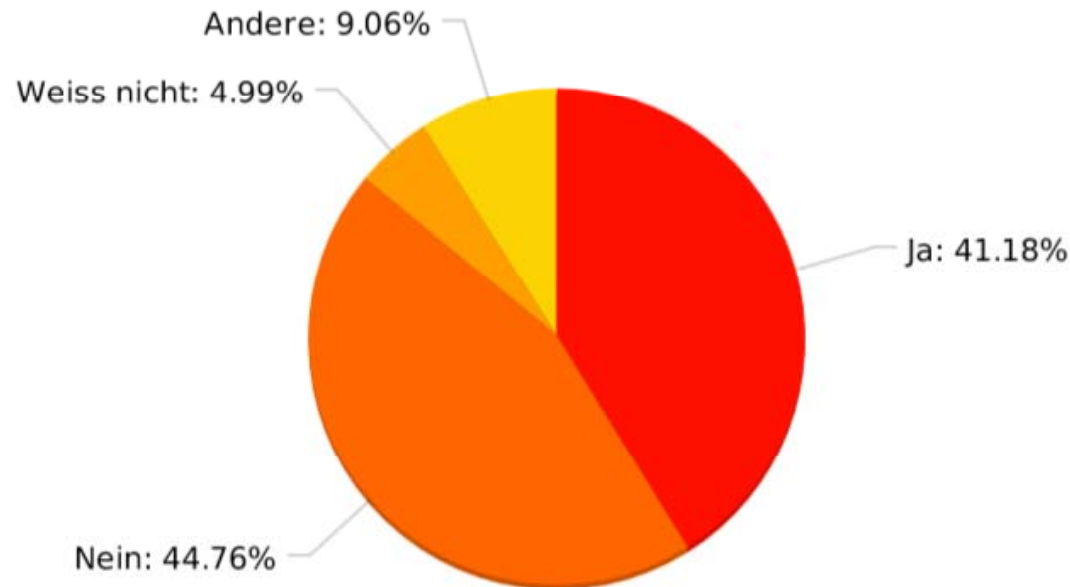
Mehrfachantwort möglich, Zahlen zeigen Anzahl Nennungen auf Anzahl Gegner bezogen

Geteilte Meinungen zu Road Pricing

12. Nov. 2013

15

(Nutzungsabhängige Abgabe für den Motorisierten Individualverkehr, für bestimmte Strecken / Zonen)



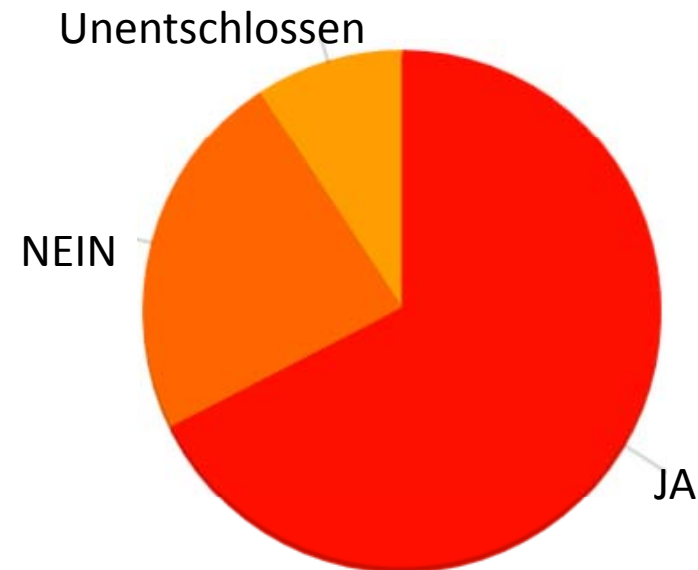
Klares JA zur FABI-Vorlage

12. Nov. 2013

16

mit temporärer MWSt-Erhöhung um 0.1% (Abstimmung Februar 2014)

- 68% stimmen der Vorlage aus heutiger Sicht zu
- 23% lehnen die Vorlage ab
- 9% wissen es nicht



Sicherheit der Infrastrukturen ist wichtig

12. Nov. 2013


17

Soll in die Sicherheit der Infrastrukturen zusätzlich investiert werden?

| | Strasse | Schiene |
|--|---------|---------|
| Ja, es muss mehr in die Sicherheit investiert werden | 58% | 73% |
| Nein, das ist nicht nötig | 37% | 22% |
| Ich weiss es nicht | 5% | 5% |

„Angesichts dieses Bedarfs ist es höchste Zeit, dass wir die Investitionen in unsere Bahn- und Strasseninfrastruktur signifikant erhöhen. Unsere Ingenieure und Architekten haben ihren klaren Willen ausgedrückt, in die Zukunft der Schweiz zu investieren.“


Nationalrat Laurent Favre,
Zentralpräsident von Swiss Engineering



SWISS ENGINEERING

STV UTS ATS

Das Netzwerk der Ingenieure und Architekten in der Schweiz.
Le réseau des ingénieurs et architectes en Suisse.
La rete svizzera degli ingegneri e degli architetti.

SWISS 
ENGINEERING
STV UTS ATS